



# Vertragsbruch auf Kosten der Beschäftigten

## Wenn der erste Stein fällt:



Der Postvorstand will mit aller Gewalt eine Verschlechterung der Arbeitsbedingungen auf breiter Front durchboxen. Davon können in naher Zukunft alle Kolleginnen und Kollegen betroffen sein.

### **Dieser Domino-Effekt muss gestoppt werden!**

Mit der Gründung von 49 DHL Delivery GmbHen wird gegen den Vertrag zwischen ver.di und der Deutschen Post AG zur Fremdvergabe von Zustellbezirken verstoßen und es werden geringere Löhne als bei der Deutschen Post AG gezahlt!

### **Und das zu Lasten der Beschäftigten. Trotz Milliarden-Gewinne.**

Die Beschäftigten der Deutschen Post AG und ver.di werden diesen sozialen Kahlschlag nicht hinnehmen.

**Alle Beschäftigten im Konzern der Deutschen Post DHL Group müssen jetzt zusammenstehen. Beteiligt Euch nicht als Streikbrecher!**



[www.psl.verdi.de](http://www.psl.verdi.de)

© 2012 ver.di Bundesverband, Nichtamtliche Ausfertigung, Gestaltung: ver.di/psl, Foto: Photo-CD, 10/11/12, Bild: J. Müller, Bild: J. Müller, Bild: J. Müller